

Initiative der Landesregierung „Auch in Kita und Kindertagespflege: Zähneputzen!“ gestartet

Präventionsprogramm „Kita mit Biss“ etabliert sich mehr und mehr

Die Ministerien für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport (MFKJKS) und für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter (MGEPA) des Landes Nordrhein-Westfalen haben gemeinsam die Aufklärungsinitiative **„Auch in Kita und Kindertagespflege: Zähneputzen!“** ins Leben gerufen.

Mit dem Ziel, die Mundgesundheit der Kinder zu fördern und nachhaltig zu verbessern, werden durch Einsatz verschiedener Materialien die pädagogischen Kräfte und Eltern motiviert, das tägliche Zähneputzen in den Tagesablauf der Kitas, in der Kindertagespflege und zu Hause zu integrieren.

Hintergrund

Mit der Zunahme des Ausbaus der Plätze für die Unterdreijährigen in den Kitas ist zu beobachten, dass die Bereitschaft der Einrichtungen, das tägliche Zähneputzen zu praktizieren, nachgelassen hat. Die Gründe dafür sind vielfältig. Eine Abfrage bei den örtlichen Arbeitskreisen Zahngesundheit Westfalen-Lippe im Jahr 2014 machte deutlich, dass ca. 20 Prozent der Einrichtungen nicht oder nur in Pilotprojekten (Zahnputzwoche oder -monat) putzen. Vor diesem Hintergrund hat das MGEPA in enger Kooperation mit dem MFKJKS Vertreter der Landesjugendämter Rheinland und Westfalen-Lippe sowie der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Jugendzahnpflege in Nordrhein (AG JZP NR) und des Arbeitskreises Zahngesundheit Westfalen-Lippe (AK ZG WL) zu Gesprächsrunden gebeten. Fachkompetent unterstützt wurden diese Gespräche durch Professorin Dr. Christina Jasmund, Studiengangskoordinatorin des Bachelorstudiengangs Kindheitspädagogik, Hochschule Niederrhein, Fachbereich Soziales. Sehr schnell bestand Konsens dahingehend, geeignete Materialien zu entwickeln, um dem bestehenden Trend in den Einrichtungen, sich sozusagen vom täglichen Zähneputzen zu verabschieden, entgegenzuwirken.

In enger Abstimmung mit den beiden Landesorganisationen AG JZP NR und AK ZG WL sind verschiedene Materialien konzipiert worden. Unter anderem wurde ein Flyer für die Kitas entwickelt, der die Notwendigkeit des Handelns, aber auch die gesetzlichen Grundlagen darlegt

Darüber hinaus wurde ein Elternbrief sowie Briefe an Leiter/-innen von Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, Koordinatoren/-innen und Mitarbeiter/-innen Früher Hilfen, Familienhebammen und Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen, Mitarbeiter/-innen ambulanter und (teil-)stationärer Hilfen zur Erziehung sowie für die Lehrenden in Ausbildung für pädagogische Berufe an sozialpädagogischen Fachakademien, Fachschulen und Berufskollegs, Professoren/-innen, Dozenten/-innen und kindheitspädagogischer Studiengänge an Hochschulen und Universitäten verfasst.



Titelseite des Flyers der Initiative

Kita und Kindertagespflege haben einen gesetzlichen Auftrag

Die Aufklärungsinitiative „Auch in Kita und Kindertagespflege: Zähneputzen!“ will die pädagogischen Kräfte in der Kindertagesbetreuung für die Gesundheitserziehung ihrer betreuten Kinder sensibilisieren, damit sie mit den Kindern gemeinsam die eigenen Zähne putzen. Als tägliches Ritual ersetzt dies selbstverständlich nicht die häusliche Zahnpflege, führt aber dazu, dass für Kinder das Zähneputzen als Modelllernen zu einer Gewohnheit und einem Bedürfnis wird. Die Kinder brauchen die pädagogischen Kräfte als Impulsgeber, Verhaltensmodell und als positive Verstärker! Kitas werden somit ihrem gesetzlichen Auftrag gerecht, Eltern in ihrer Erziehung und Berufstätigkeit zu unterstützen und die Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern.

Die ersten Schritte zur Veröffentlichung der Aufklärungsinitiative sind über das Portal des Familienministeriums „KiTa.NRW“ getan. Über folgenden Link können Infor-

mationen und Materialien, unter anderem der Flyer, eine FAQ-Liste mit Fragen rund um die Zahngesundheit von Kindern sowie Übersichten mit Ansprechpartnern und Links zu den zahnärztlichen Diensten in NRW, dazu abgerufen werden:

<https://www.kita.nrw.de/fachkraefte-fachberatung/gesundheits>

„Kita mit Biss“

Parallel zu den Aktivitäten beider Ministerien bestand Einigkeit bei den Mitgliedern des AK ZG WL, das zwischenzeitlich prämierte Präventionsprogramm zur Vermeidung frühkindlicher Karies „Kita mit Biss“ den örtlichen Arbeitskreisen Zahngesund-

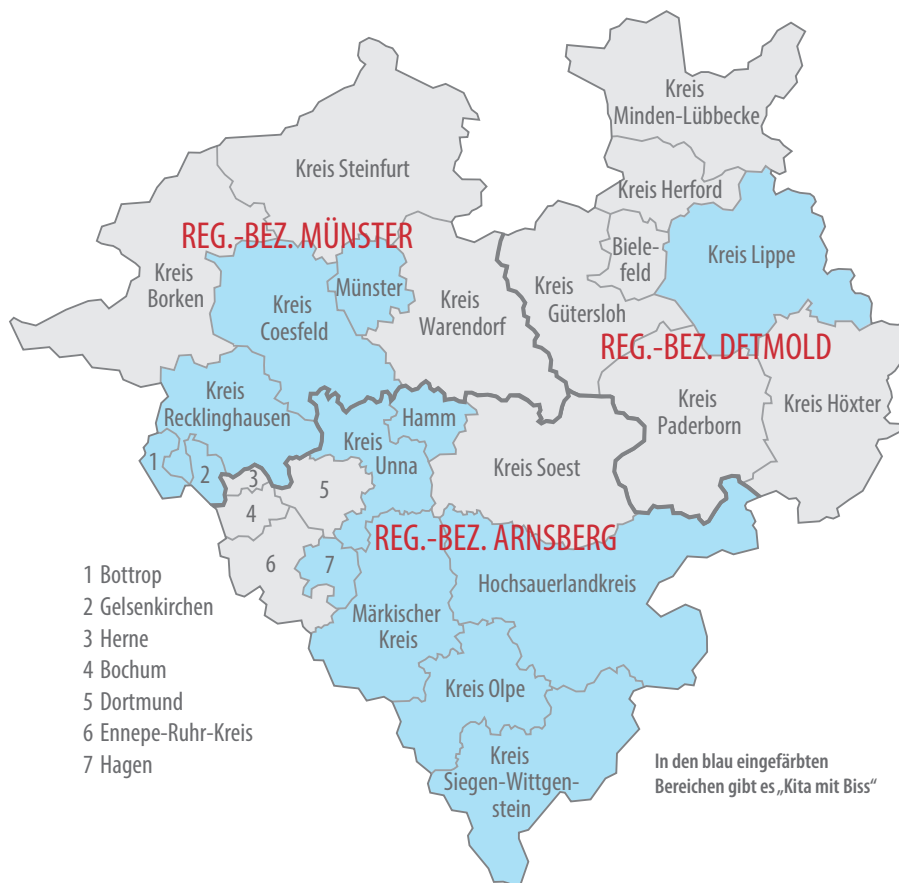


Foto des Acrylschildes „Kita mit Biss“

heit (AK ZG) zur Umsetzung anzubieten. Die Vorstellung des Programms erfolgte dann am 03. Februar 2016 bei der Informationsveranstaltung für die regionalen AK ZG (vgl. ZBWL 1/2016, Seite 20 ff.).

Bis zu diesem Zeitpunkt hatte der AK ZG in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe bereits ab dem Jahr 2012 sowie der AK ZG in Bottrop ab dem Jahr 2013 das Präventionsprogramm „Kita mit Biss“ mit Erfolg eigenständig in ihren Bereichen eingeführt. Mittlerweile haben weitere zehn AK ZG das Programm als Bestandteil der gruppenprophylaktischen Betreuung aufgenommen. Andere Regionen sind in Vorbereitung.

Ziel dieses Aufklärungs- und Ernährungsprogramms ist, die frühkindliche Karies zu vermeiden und die Mundgesundheit



zu fördern. Hierbei sollen die bestehenden Prophylaxekonzepte durch eine intensive Zusammenarbeit zwischen Erzieher/-innen und Eltern sowie dem zahnmedizinischen Fachpersonal erweitert werden. Zu diesem Zweck wurden praktikable Handlungsleitlinien für den Kita-Alltag entwickelt, zu deren Einhaltung sich die teilnehmenden Einrichtungen freiwillig verpflichten. Wesentliche Bestandteile sind das tägliche Zähneputzen mit allen Kindern, eine zahn-gesunde Ernährung und ein früher Verzicht auf Nuckelflaschen und Trinklerngefäße. Die Eltern werden aktiv einbezogen und gebeten, die Maßnahmen der Mundgesundheit in der Kindertagesstätte zu unterstützen und auch zu Hause umzusetzen. Hierbei trägt der Elternflyer und Gespräche, zum Beispiel in der Bring- oder Abholphase, zur Information und Aufklärung der Eltern bei. Zur Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit wird eine „Kita mit Biss“ mit einer Urkunde in Form eines hochwertigen Acrylschildes und der gerahmten Handlungsleitlinien ausgezeichnet. Beides im Eingangsbereich der Einrichtung angebracht macht deutlich, dass das Kita-Team die Qualitätsstandards umsetzt und großen Wert auf die Gesundheit und gesunde Zähne legt.

Weitere Informationen zum Präventionsprogramm „Kita mit Biss“ erhalten Sie hier:

<http://www.ak-zahngesundheit-wl.de/im-kindergarten/kita-mit-biss/>

Fazit

Durch die Initiative der Ministerien erfährt die gruppenprophylaktische Betreuungsarbeit in den Kitas eine deutliche und überaus wertvolle Unterstützung, dem Trend, das tägliche Zähneputzen in den Einrichtungen einzustellen, entgegenzuwirken. Ebenso trägt das Präventionsprogramm „Kita mit Biss“ dazu bei, ein die Mundgesundheit förderndes Umfeld in den Einrichtungen zu schaffen und frühzeitig die tägliche Zahnpflege in den Tagesablauf zu integrieren. Bleibt zu hoffen, dass damit der Weg weiter beschritten werden kann, der frühkindlichen Karies entgegenzuwirken.

Heike Hagenhoff-Beuse

KONTAKT

Arbeitskreis Zahngesundheit Westfalen-Lippe

Auf der Horst 25
48147 Münster
Telefon: 0251 507-145
Telefax: 0251 507-278
www.ak-zahngesundheit-wl.de

Ansprechpartner:

Leiterin der Geschäftsstelle
Heike Hagenhoff-Beuse
Telefon: 0251 507-145
E-Mail: heike.hagenhoff-beuse@zahnaerzte-wl.de